

Kampf zweier Elemente (Teil 2)

Wir haben uns nicht zum letzten Mal gesehen, Digiritter!

Von jozu

Prolog: Prolog! Oder: Weiter gehts!

Prolog

„Wusste Ichs doch!“, rief Mimi begeistert, als sie die Beiden Jüngerer Hand in Hand wieder kommen sah. „In der Gruppe bilden sich allmählich lauter Paare...“, meinte Izzy: „Yolei und Ken, Matt und Sora, Mimi und Tai...“ „Was, davon wissen wir aber nichts!“, schrienen die 4 zuletzt genannten. Die anderen Beiden liefen nur Rot an. Mimi und Sora schauten zu den Beiden genannten Jungs, liefen rot an und schauten auf den Boden. Den Jungs ging es nicht besser, aber sie versuchten die röte zu unterdrücken. „Ich glaube, sie hätten nichts dagegen!“, meinte Kari und grinste. Dafür erntete sie ein paar wütende Blicke von den Jungs, aber die Mädchen nuschelten so was wie: „Eigentlich nicht“, wobei sie weiterhin auf den Boden starrten. Tai, der sich gerade ne Hand voll Chips in den Mund gestopft hatte, spukte diese gerade wieder in einem hohen Bogen aus. Er setzte sich zu Mimi und Matt zu Sora. „Ich auch!“, meinten die Jungs und gaben den Mädchen einen Kuss auf die Backe. Die lächelten die Jungs an. T.K nahm Kari ihn den Arm. Kurz darauf bekam er ein Kissen gegen den Kopf geworfen und ein ziemlich wütender Tai schrie ihn an: „Lass die Finger von meiner Schwester!“ Er versuchte T.K zu packen, welcher aber vor ihm wegrannte, dabei wurde Tai von Matt gejagt, welcher schrie: „Lass ja meinen Bruder in ruhe!“ Die 3 Jungs rannten endliche Runden ums Sofa, wobei sich die anderen halb tot lachten!

Matt hielt als erster an, da ihm nach ungefähr 123 Runden die Puste ausging. „Ich kann nicht mehr!“, sagte er, während er nach Luft japste Tai und T.K rannten noch ein paar Runden, bevor Matt Tai das Bein stellte, worauf der ebengenannte Bekanntschaft mit dem Fußboden machte. T.K, welcher nicht mit bekommen hatte, dass der Braunhaarige auf dem Boden lag, rannte weiter und so wie es kommen musste, flog T.K über Tai und machte ebenfalls Bekanntschaft mit dem Boden. Oder eher gesagt mit Tais Rücken. Die anderen hatten immer noch einen Heiden Spaß vom zum gucken und lachte noch mehr. „Na, was gibst denn hier zu lachen?“, fragte Herr Yagami, der gerade von der Arbeit kam. „Ach Tai will T.K umbringen und deswegen will Matt ihn umbringen“, schilderte Joe, der sich schon ein bisschen beruhigt hatte, die Situation. Herr Yagami guckte Joe fragend an. „Wieso das denn?“ „Nicht so wichtig, Papa!“, rief Tai vom Boden aus. Noch Tais Vater hob nur die Augenbraun und sagte: „Und deswegen willst du T.K umbringen, wegen nichts wichtigem? Hast du dir eigentlich überlegt, wie ich das T.Ks Eltern erklären soll?“, bei dem letzten Satz gab er

seinen Sohn eine Kopfnuss(Faust+Kopf=Kopfnuss) „Au, Papa!“, vorwurfsvoll schaute der Braunhaarige Wuschelkopf seinen Vater an. Vorauf die Restlichen Digiritter nur noch mehr lachen mussten. Tai und Herr Yagami stimmten bald in das Lachen ein.

Nachdem sie sich wieder beruhigt hatten, ging Tai zu seiner Schwester und flüsterte ihr ins Ohr: „Mama und Papa werden sicher was dagegen haben. Das wird dich einiges Kosten, das sie nichts erfahren.“ Er schaute sie mit einem Fiesen Grinsen im Gesicht an. „Das werden wir ja sehn!“, sie schaute ihn herausfordert an. „Ach, ich könnte genauso gut jetzt zu ihnen gehen!“, er wollte gerade gehen, als Kari ihn festhielt und ihm zu flüsterte: „Was willst du?“ Triumphierend sah er sie an und flüsterte zurück: „Das weiß ich noch nicht. Aber ich werde kommen, wenn ich was weiß“, mit diesen Worten ging er davon. „Idiot“, murmelte sie leise. Ein gewaltiges Erdbeben erschütterte plötzlich die Stadt. „Ahhhh“, schrieten die Mädchen, die durch das wackeln zu Boden fielen. Den Jungs erging es nicht besser. „Was ist den jetzt los?“, fragte Davis geschockt. „Nichts!“, sagte Matt ironisch. „Haha, sehr witzig!“, meinte Davis leicht beleidigt. „Hey, es ist keine Zeit zum Streiten!“, fuhr Yolei dazwischen, bevor Matt irgendwas erwidern konnte. Plötzlich hämmerte starker Regen und Hagel gegen die Fenster. Zwischen den Wolken, die plötzlich aufgetaucht waren, zuckten einige Blitze und danach war ein gewaltiges Grollen zu hören. „Ich hab Angst Tai!“, Mimi klammerte sich an dem eben genannten fest. „Das ist nicht normal. Man hätte gemerkt, wenn ein Erdbeben oder ein solch schlimmes Gewitter aufzieht!“, meinet Izzy. „Der Meinung bin ich aber auch!“, sagte Tai. Die anderen nickten, da sie der gleichen Meinung waren! Kari ging zum Fenster und schaute hinaus. Genau in diesem Moment schlug ein Blitz direkt vor dem Haus der Yagamis ein. Kari schloss die Augen, das der Blitz so hell war, als sie ihr Augen wieder öffnete, war eine Nachricht auf dem Asphalt eingebrannt. Diese lautete:

‘Wir haben und nicht zum letzten Mal gesehen Digiritter! `...